

## News-Archiv Köln

### Russischer Botschafter zu Gast beim DLR

10. November 2010

#### Thomas Reiter begrüßt russische Delegation

Am 10. November 2010 hat der russische Botschafter Wladimir M. Grinin mit einer Delegation das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln besucht. Thomas Reiter, DLR-Vorstandsmitglied für Raumfahrtforschung, empfing die Gäste und gab einen Überblick über die Raumfahrtkompetenzen und aktuellen Missionen des DLR.



Thomas Reiter mit Botschafter Wladimir M. Grinin (links) im EAC

Botschafter Grinin wurde vom russischen Generalkonsul in Bonn, Jewgenij Schmagin und dem offiziellen Vertreter der russischen Raumfahrtbehörde Roskosmos, Wjatscheslaw Finajew, begleitet. Die Gäste informierten sich ausführlich über das weite Feld wissenschaftlicher und anwendungsbezogener Raumfahrtthemen des DLR.

#### Fast 20 Jahre deutsch-russische Kooperation

Die Raumfahrtnationen Russland und Deutschland verbindet eine lange Tradition der bilateralen Zusammenarbeit. Bereits 1992 war der Astronaut Klaus-Dietrich Flade als erster Deutscher zu Gast auf der russischen Raumstation MIR. Thomas Reiter war im Rahmen der Langzeitmission "Euromir" 1995 für ein halbes Jahr Besatzungsmitglied der MIR.



Simulierter Flug zum Mars in einer Container-Landschaft

Heute arbeiten beide Länder auf der Internationalen Raumstation ISS zusammen. Darüber hinaus kooperieren Deutschland und Russland in verschiedenen Projekten der Weltraumwissenschaften und Technologieentwicklung. So findet die Langzeitstudie "Mars500" derzeit in Moskau unter der Beteiligung von Luft- und Raumfahrtmedizinern des DLR statt.

#### **Rolle Russlands in der bemannten Raumfahrt**



Reiter startet mit einer Sojus-Rakete ins All

Russland nimmt vor allem in der bemannten Raumfahrt eine wichtige Rolle ein. Mit den vom Weltraumbahnhof Baikonur in Kasachstan gestarteten Sojus-Raumschiffen stellt Russland nach dem Ende der Shuttle-Ära im Jahre 2011 alleinig den bemannten Zugang zur internationalen Raumstation ISS sicher.

Der Besuch der russischen Gäste endete mit einem Einblick in das Europäische Astronauten Zentrum EAC. Die Astronauten der Europäischen Weltraumorganisation ESA absolvieren in Köln ihre grundlegende Ausbildung, bevor sie zu weiteren Trainingseinheiten in die USA und Russland reisen.

#### **Kontakt**

##### **Michel Winand**

Kommunikation, Köln

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Tel: +49 2203 601-2144

Fax: +49 2203 601-3249

E-Mail: Michel.Winand@dlr.de

##### **Rainer Scharenberg**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Strategie und Entwicklung, Internationale Zusammenarbeit

Tel: +49 2203 601-4738

E-Mail: rainer.scharenberg@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*